

Dokumente & Dateien
beweiswerterhaltend
ablegen



Schön, dass Sie reinschauen...

Die Zukunft soll man nicht voraussehen wollen,
sondern möglich machen.

Antoine de Saint-Exupéry

„Was wäre, wenn
Sie all Ihre Daten und Dokumente,
und solche, die Sie noch produzieren
werden, nicht nur sicher, sondern
beweiserhaltend speichern könnten?

Und zwar für mehrere Jahrzehnte –
unabhängig von Lieferanten, Fachverfahren
oder Software Releases?“

*Alexander Burghardt
Head of Business Innovation Group*

Herausforderungen beim herkömmlichen Aufbewahren von Dokumenten



Fakten rund um das Aufbewahren von Dokumenten

Das Aufbewahren eines DIN-A4-Blattes kostet ein Unternehmen durchschnittlich 20 Euro.

Auf 99% der aufbewahrten Dokumente wird niemals zugegriffen.

Ein laufender Meter Akten verursacht Kosten von 2.500 Euro/Jahr.

Daten und Dokumente im öffentlichen Bereich müssen zwischen 5 und 110 Jahre aufbewahrt werden.

Pro Jahr werden allein im deutschen Gesundheitssystem 5 Milliarden Dokumente produziert. Das entspricht einem Würfel mit der Kantenlänge von 3,2 Kilometer.

Für viele Institutionen im öffentlichen Bereich besteht die gesetzliche Verpflichtung zum Führen und Aufbewahren von vollständigen und wahrheitsgetreuen Akten und Vorgängen. Und das über Zeiträume, die sehr weit über die rein operative Bearbeitung der Akten hinausgehen.

Die Aufbewahrungspflicht von Akten kann bis zu 30 Jahren reichen, für Daten und Dokumente im Sozialversicherungsumfeld gelten sogar unbegrenzte zeitliche Fortschreibungs- und Aufbewahrungspflichten.

Bisher wird den rechtlichen Anforderungen vor allem auf Basis von Papier Rechnung getragen. Tausende Kilometer von papiernen Akten füllen so riesige Lagerhallen und verursachen immense Kosten in der Aufbewahrung ohne, dass dadurch ein unmittelbarer Mehrwert entsteht.

Der Nutzen einer digitalen Langzeitspeicherlösung



Kurzinfo E-Government Gesetz

Am 1. August 2013 ist das E-Government Gesetz in Kraft getreten.

Im Kern will das Reformierungsgesetz Voraussetzungen für eine orts- und zeitunabhängige Verwaltung schaffen und damit zeitgemäßer und bürgernäher agieren.

Das Gesetz formuliert umfassend die Erwartung an eine durchgängig elektronische Unterstützung von Verwaltungsprozessen.

Eine der Kernforderungen ist die elektronische Aktenführung sowie das Umwandeln papierner Dokumente in rechtssichere digitale Dokumente.

Richtlinie BSI TR-03125 (TR-ESOR)



Kurzinfo

Richtlinie BSI TR-03125

2009 hat das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) die Technische Richtlinie für die Beweiserhaltung kryptografisch signierter Dokumente veröffentlicht (BSI TR-03125).

Die Richtlinie beschreibt, wie digitale Informationen beweiserhaltend langzeit oder gar dauerhaft zu speichern sind. Mit dem Entwurf einer modularen Referenzarchitektur beschreibt die Richtlinie darüber hinaus, wie die technische Realisierung eines beweiserhaltenden Langzeitspeichers erfolgen soll.

Rechtssicherheit bei digitalen Dokumenten ist dann gewährleistet, wenn ein zur Richtlinie TR-ESOR konformes elektronisches Speichersystem den beweisrechtlichen Wert für die Dauer der gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungszeiten sichert und die bezweckten Rechtsfolgen gewährleistet.

Für den öffentlichen Sektor in jedem Fall: Rechtssicherheit, im Sinne der Registraturrechtlinie der Bundesministerien, muss bei elektronischem Schriftgut durch Vollständigkeit, Integrität, Authentizität und Lesbarkeit, durch geeignete Maßnahmen, gewährleistet sein.

Die Technische Richtlinie BSI TR-03125 (TR-ESOR) legt fest, wie der beweisrechtliche Wert technisch herzustellen und eine entsprechende Infrastruktur auszugestalten ist, die dies jederzeit nachweisbar sicherstellt.

Business-Anforderungen an eine Langzeitspeicherlösung



Wussten Sie schon?

90% des aktuellen Datenvolumens wurde in den letzten 2 Jahren produziert.

70% des aktuellen Datenvolumens werden von Individuen produziert, aber für 80% dieser Daten sind Unternehmen verantwortlich.

In den letzten 10 Jahren wurden mehr Akten produziert, als in der ganzen bisherigen Menschheitsgeschichte zuvor.

Das weltweite Datenvolumen verdoppelt sich alle 18 Monate.

Die Lösung des Problems...

Warum TR-ESOR in a box?

Out-of-the-Box-Ansatz

Schnell zu implementierender Technologie-Stack für das beweiswerterhaltende Speichern von Daten und Dokumenten

Funktionale und technische **Konformität** mit der Technischen Richtlinie BSI TR-03125 (TR-ESOR)

Kostensparnis durch eine standardisierte Lösung mit reduziertem Implementierungsaufwand

Offene, standardisierte und skalierbare Architektur

Technologie-Stack TR-ESOR in a box

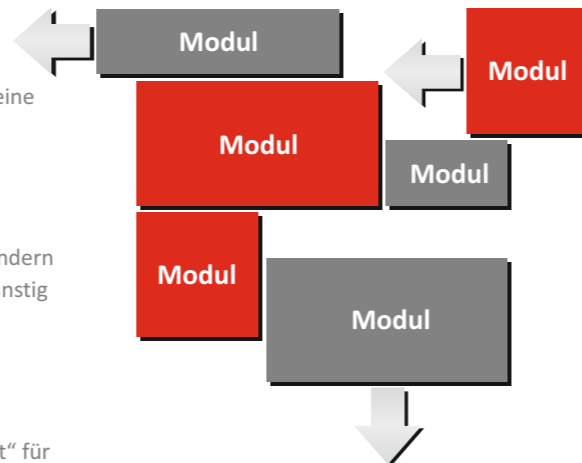
Die Technische Richtlinie BSI TR-03125 (TR-ESOR) legt fest, wie der beweiserhaltende Wert technisch herzustellen und eine entsprechende Infrastruktur auszugestalten ist, die dies jederzeit nachweisbar sicherstellt.

Der Technologie-Stack **TR-ESOR in a box** von Oracle und inforsacom folgt der TR-ESOR Logik nicht nur funktional, sondern auch technisch, und erfüllt damit transparent und kostengünstig alle Anforderungen der Technischen Richtlinie.

Flexible Datennutzung und Datenhaltung

Langzeitspeicherung, entsprechend den Designprinzipien der Technischen Richtlinie, ist ein hervorragender „Kandidat“ für einen zentral etablierten Service, der von den unterschiedlichsten Fachprozessen genutzt werden kann.

Durch den Einsatz geeigneter Oracle Soft- und Hardware ist dieser Service für die Anwendungen transparent und linear skalierbar.



Der Prozess hinter der Lösung

Interoperabilität als Gebot

TR-ESOR in a box ist eine modulare Software Architektur im Zusammenspiel mit einem leistungsstarken ORACLE Hard- und Software Stack, bestehend aus ORACLEs WebLogic Suite, SOA Suite, Oracle Database Appliance, Real Application Cluster und einer Datenbank Enterprise Edition.

Die TR-ESOR Middleware Module ArchiSafe-, Krypto- und ArchiSig-Modul sowie das Langzeitspeicher-Modul sind über die definierten BSI TR-ESOR Schnittstellen miteinander gekoppelt. Die Nutzdaten liegen zusammen mit allen relevanten Meta- und Beweisdaten in selbsttragenden XML-Containern. Damit erfüllt TR-ESOR in a box nicht nur die Anforderungen der funktionalen sondern auch der technischen Konformität und gewährleistet so Interoperabilität und Nachhaltigkeit der Daten und Dokumente.



Oracle Technologie Stack

Oracle Fusion Middleware

WebLogic Suite
SOA Suite

Oracle Datenbank

Enterprise Edition
Real Application Cluster

Oracle Hardware

Oracle Database Appliance
EXA-Data
ZFS Storage Appliance

TR-ESOR

Middleware Module

SecuNet Krypto-Modul
SecuNet ArchiSig-Modul
DVZ ArchiSafe-Modul
DVZ Langzeitspeicher-Modul

Daten und Fakten

Firmierung: inforsacom
Informationssysteme GmbH

Gründung 1997

Firmensitz: Neu-Isenburg

Niederlassungen:
Düsseldorf
Stuttgart
München
London

Die **inforsacom Informationssysteme GmbH** hat sich während ihrer langjährigen Firmengeschichte als herstellerunabhängiger Systemintegrator etabliert. Seit der Gründung 1997 setzen wir Rechenzentrumslösungen für mittelständische und große Unternehmen um. 165 Mitarbeiter bundesweit sorgen mit Leidenschaft und Energie dafür, dass sich Kunden auf die Zukunftsfähigkeit ihrer IT-Umgebungen sowie die Professionalität bei der Umsetzung ihrer IT-Vorhaben verlassen können. Als Mitglied der LogicalisGruppe verfügen wir über ein globales Netzwerk und Expertise.

In vielen hundert IT-Projekten im Jahr in unterschiedlichen Branchen haben wir ein tiefgreifendes Verständnis über das Design von Rechenzentrums-umgebungen erlangt. Angefangen bei der Konzipierung von Serverumgebungen und der Umsetzung intelligenter Speicher- und Backupkonzepte sowie der Integation von Lösungen für das rechtssichere Archivieren von Daten, bis hin zum Aufbau von virtualisierten Umgebungen und Cloud-Services: Wir sind der Spezialist, wenn es um heterogene Data-Center-Technologien geht!

Aus unserer Erfahrung heraus wissen wir eines ganz genau: die Basis all unseres Tuns ist, zu verstehen, was unsere Kunden antreibt und wie sie ihr Business mit IT-Technologie stärken können. Als starker und qualifizierter Partner begleiten wir unsere Kunden bis die neue Umgebung „online“ ist und darüber hinaus.

Neben cloudbasierten Services sehen wir ein großes Potenzial in der richtigen und intelligenten Speicherung von Daten und digitalen Dokumenten. Eigens dafür haben wir ein Team von Experten aufgebaut, dass sich mit den spezifischen Anforderungen im Archivierungs- und Langzeitspeicherumfeld beschäftigt.

Hierbei geht es nicht nur um gesetzliche Fragen, sondern auch um die praktische Umsetzung von Speicherumgebungen, die eine Laufzeit von mehreren Jahrzehnten haben sollen. Dies stellt Unternehmensvor komplexe Anforderungen. Mit unseren Spezialisten skizzieren wir verschiedene Lösungsansätze und zeigen so zukunftsfähige und budgetgerechte Konzepte auf.



Marc Fritsch
Director Sales Northwest
inforsacom
Informationssysteme GmbH

Tel. +49 (0) 211 41559240
marc.fritsch@inforsacom.com

Marc Fritsch ist Ihr vertrieblerischer Ansprechpartner für das TR-ESOR in a box Projekt.

www.inforsacom.com

Mit unseren Partnern, der DVZ M-V GmbH, SecuNet und Oracle, und unseren Archivierungsspezialisten haben wir eine Lösung kreiert, die das richtlinienkonforme und beweiswerterhaltende Langzeitspeichern von Daten und digitalen Dokumenten ermöglicht.

Auf Basis der Technischen Richtlinie BSI TR-03125 (TR-ESOR) hat die DVZ M-V GmbH eine Archivierungsmethodik entwickelt und mit standardisierter Oracle Technologie umgesetzt. Auf dieser Basis aufsetzend haben wir eine sofort einsetzbare und implementierungsarme Archivierungslösung konzipiert – derzeit einzigartig auf dem deutschen Markt.

TR-ESOR in a box fungiert zukünftig als Datenpool für die darüber liegende Applikationslandschaft. Das vereinfacht Abläufe und Prozesse und ebnet den Weg in das papierlose Zeitalter.

Sind Sie bereit für die Zukunft? Wir sind es!
Mit TR-ESOR in a box



Auszeichnungen

- OPN Specialized Platform as a Service Partner 2015 – Germany
- OPN Specialized Red Stack Partner 2013 – Germany
- OPN Specialized Database Partner 2012 – EMEA
- OPN Specialized Database Partner 2012 – Germany
- OPN Specialized Database Partner 2011 – Germany
- OPN Specialized Database Partner 2010 – Germany

Gemeinsam Visionen verwirklichen



DVZ Datenverarbeitungszentrum
Mecklenburg-Vorpommern GmbH


Die DVZ M-V GmbH ist der IT-Service-Provider der Landesverwaltung Mecklenburg-Vorpommern mit Sitz in Schwerin. Unsere 450 hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nutzen täglich verschiedenste Kompetenzen, um Verwaltungs-Know-how mit zukunftsorientierter Informations- und Kommunikationstechnologie zu verbinden.

Dabei haben Anforderungen nach höchstmöglicher Sicherheit, uneingeschränktem Datenschutz und permanenter Verfügbarkeit für unser Handeln oberste Priorität. Sie sind Maßstab für die Entwicklung zukunftsweisender, durchgängig vernetzter und medienbruchfreier Dienste, aber auch für den Betrieb des eigenen Rechenzentrums. Mit der erfolgreich abgeschlossenen Zertifizierung nach ISO 27001 auf Basis IT-Grundschutz ist die DVZ M-V GmbH eines von wenigen Rechenzentren auf Länderebene, das seinen gesamten IT-Betrieb, inklusive Kommunikationsinfrastruktur zertifiziert hat.

Consulting- und Compliance-Leistungen gehören ebenso zu unseren Kernkompetenzen, wie der Betrieb sicherer Kommunikationsinfrastrukturen oder die Entwicklung eigener Applikationen, Dienste und Servicemodelle. So sind durch uns entwickelte, betreute und betriebene Fachapplikationen beispielsweise in den Bereichen Justiz, Innere Sicherheit, Personenstandswesen oder Geoinformation vollumfänglich in die Arbeit der Verwaltung integriert und in einer zunehmend mit dem Bürger vernetzten Verwaltung nicht mehr wegzudenken.

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) hat mit der „Technischen Richtlinie Beweiswert-erhaltung kryptografisch signierter Dokumente“ (TR-ESOR) ein modular aufgebautes und produktunabhängiges Gesamtkonzept veröffentlicht. Auf Grundlage bestehender rechtlicher Normen bzw. technischer Standards spezifiziert die Richtlinie Anforderungen und Kriterien für die langfristige, rechts- und revisions sichere Aufbewahrung elektronischer Dokumente und Daten.

Die DVZ M-V GmbH hat frühzeitig die Notwendigkeit eines derartigen Speicheransatzes erkannt und mit der Lösung eine richtlinienkonforme und stringent modular aufgebaute Architektur umgesetzt. Sie wird den hohen Anforderungen der dauerhaften, rechts- und revisions sicheren Langzeitspeicherung gerecht.



Jan Lehmann
Leiter Technologiemanagement
DVZ M-V GmbH

Tel. +49 (0) 385 480040
j.lehmann@dvz-mv.de
www.dvz-mv.de

IT-Sicherheit made in Germany



Die secunet Security Networks AG ist einer der führenden Spezialisten für innovative und anspruchsvolle IT-Sicherheit. Im engen Dialog mit Kunden aus nationalen und internationalen Unternehmen, Behörden und Organisationen entwickelt secunet leistungsfähige Produkte und fortschrittliche IT-Sicherheitslösungen. Damit sichert das Unternehmen die IT-Infrastrukturen seiner Kunden, erzielt intelligente Prozessoptimierungen und schafft nachhaltige Mehrwerte. Bei secunet konzentrieren sich mehr als 300 Experten auf Themen wie Kryptographie, eGovernment, Business Security und Automotive Security mit dem Anspruch, dem Wettbewerb in Qualität und Technik immer einen Schritt voraus zu sein. Im Verhältnis mit seinen Kunden setzt secunet auf langfristige partnerschaftliche Beziehungen. Die seit 2004 bestehende Sicherheitspartnerschaft mit der Bundesrepublik Deutschland unterstreicht dies eindrucksvoll.

Rechtssicherheit in E-Business und E-Government: secunet ist Marktführer für elektronische Signatur in Deutschland:

- Mitarbeit beim Aufbau aller akkreditierten Zertifizierungsstellen Konzeption, Entwicklung und Produkte)
- Gemeinsame Veröffentlichungen mit dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)

Mit secunet multisign stellt secunet seit vielen Jahren eine zentrale Serviceplattform für qualifizierte Signaturdienste bereit. Ergebnisse aus Geschäfts- und Verwaltungsprozessen werden gemäß einer Sach- und Aktenlage rechtssicher elektronisch dokumentiert. secunet multisign wurde nach ITSEC E2 hoch evaluiert und durch die unabhängige Bestätigungsstelle TÜViT GmbH nach deutschem Signaturgesetz und zugehöriger Verordnung (SigG/SigV) bestätigt. Dieser Nachweis der Funktionalität, Qualität und Vertrauenswürdigkeit wurde entsprechend beurkundet und ist unter <http://www.tuvit.de> abrufbar.

Diese Lösung wurde im Rahmen einer Kooperation mit ORACLE TR-ESOR-konform erweitert und in die Gesamtlösung TR-ESOR in a box integriert.

Typische Einsatzgebiete für qualifizierte Signaturdienste sind Bestellungen, Auftragsbestätigungen, Rechnungen, Prüfbescheinigungen, Kontoauszüge, eine Vielzahl an Verwaltungsbescheiden und natürlich die TR-ESOR-konforme Langzeitarchivierung.



Guido Höfken
Senior Key Account Manager
secunet Security Networks AG

Tel. +49 (0) 201 5454 2065
guido.hoefken@secunet.com
www.secunet.com

1996 gegründet
Zentrale in Essen
weitere Standorte Deutschland:
Berlin, Bonn, Dresden
Frankfurt, Hamburg
München und Siegen

Mitgliedschaften:
BITKOM,
TeleTrusT Deutschland e.V.,
Allianz für Cyber-Sicherheit



Referenzarchitektur DVZ M-V GmbH

Die DVZ M-V GmbH setzt mit Hilfe der Oracle SOA Suite die Technische Richtlinie BSI TR-ESOR konsequent modular und serviceorientiert um.

Die DVZ Datenverarbeitungszentrum Mecklenburg-Vorpommern GmbH ist der IT-Dienstleister der Landesverwaltung von Mecklenburg-Vorpommern mit Sitz in Schwerin.

Seit November 2011 betreibt die DVZ M-V GmbH eine Lösung zur beweiswerterhaltenden Aufbewahrung elektronischer Daten und Dokumente gemäß der Technischen Richtlinie BSI TR-03125 (TR-ESOR) für das Personenstandswesen M-V. Durch konsequente Umsetzung der funktionalen und technischen Anforderungen der TR-ESOR Richtlinie gelingt es, den gesetzlichen Vorgaben im Personenstandswesen gerecht zu werden und die anspruchsvollen Aufbewahrungsfristen von bis zu 110 Jahren nachhaltig technisch abzubilden.

Die Verwendung der Oracle SOA Suite hilft durch die zielgerichtete Integration von Spezialsoftware über Standardschnittstellen beim Aufbau und der langfristigen Weiterentwicklung dieser modularen und offenen Softwarearchitektur.

Der inzwischen als zentraler Service TR-ESOR ausgebaute und im Auftrag des kommunalen Zweckverbandes eGO M-V sowie des Ministeriums des Inneren M-V betriebene Dienst steht seit mehr als 2 Jahren fachbereichübergreifend als zentral nutzbare Infrastruktur zur beweiswerterhaltenden Langzeitspeicherung zur Verfügung.

Durch die sukzessive Inbetriebnahme bei 60% aller Standesämter innerhalb der ersten drei Monate, konnten rund 70.000 Dokumente in das System übernommen, was zu Einsparungen bei Lagerkapazitäten führte.

Wie Sie uns erreichen...

Informationen zu **TR-ESOR in a box**

www.beweiswert.de



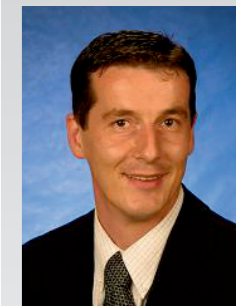
Unsere Kooperationspartner



DVZ Datenverarbeitungszentrum
Mecklenburg-Vorpommern GmbH



April 2016, Deutschland; Copyright ORACLE Deutschland B.V. & Co. KG;
DVZ Datenverarbeitungszentrum M-V GmbH; inforsacom Informationssysteme GmbH



Alexander Burghardt
Head of Business
Innovation Group

Tel. +49 (0) 331 2007 174
Fax: +49 (0) 331 2007 554
alexander.burghardt@oracle.com

ORACLE Deutschland
B.V. & Co. KG
Schiffbauergasse 14
14467 Potsdam



ORACLE®